

Bedienungsanleitung

(D/A/CH)

ErgonomieTelefone

tiptel *ergoVoice* S

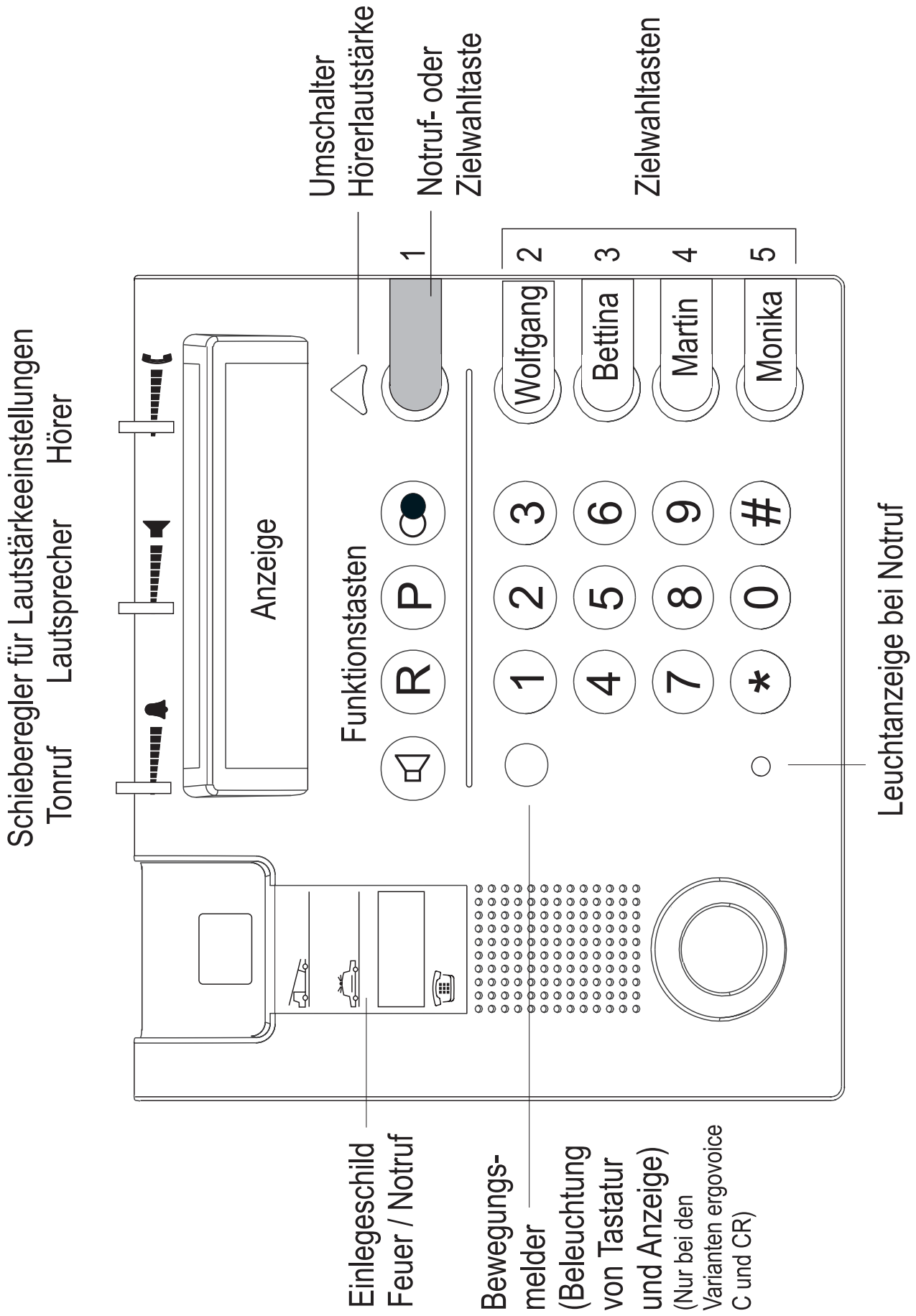
tiptel *ergoVoice* C

tiptel *ergoVoice* CR



tiptel

Übersicht der Bedienelemente



Inhaltsverzeichnis

Telefonieren mit Komfort	3
Sicherheitshinweise	4
Bedienelemente	6
Tasten und ihre Bedeutung	6
Schieberegler für Lautstärkeeinstellungen	7
Symbole in der Anzeige	8
Sonderzeichen in der Anzeige	9
Beleuchtung von Tastatur und Anzeige	9
Telefonieren	10
Manuelle Wahl	10
Wählen mit Wahlvorbereitung	10
Wählen mit den Zielwahltasten	11
Notruf aussenden	12
Notruf manuell abbrechen	14
Notruf über Funksender aussenden	14
Wahl bei aufliegender Hörer	15
Wahlwiederholung	16
Automatische Wahlwiederholung	16
Wählen von Kurzwahlruffnummern	18
Rufnummern verketteten (Call-by-call-Funktion)	19
Wahl der letzten übermittelten Rufnummer	19
Tonruflautstärke	20
Hörerlautstärke	20
Lautsprecher-Lautstärke	21
Mithören	21
Freisprechbetrieb	22
Wechsel zwischen Hörer und Freisprechbetrieb	23

Inhaltsverzeichnis

Erweiterte Telefonfunktionen	24
Wählen mit Direktruf	24
Gesprächspassagen mitschneiden	24
Alternativ: Mitschneiden über Zielwahltaste 5	25
Was Ihr Telefon sonst noch kann	27
Ruhe vor dem Telefon	27
Tonruffreigabeliste	27
Tonrufsperrliste	27
Tonrufmelodie	28
Blitzlicht bei Anruf	28
Kontrast der Anzeige	28
Wahlsperren	28
Hörhilfe für Hörgerät-Träger	29
Betrieb mit Hör- und Sprechgarnitur	29
Sprache der Meldungen in der Anzeige	29
Räume per Telefon überwachen	30
Vitalfunktion	31
Nutzung von Netzbetreiber-Diensten	31
Hinweise zum Reinigen	31
Kurzbedienungsanleitung	32
Störungsmeldungen	34
Stichwortverzeichnis	35

Telefonieren mit Komfort

Dieses Telefon wurde entwickelt, damit Sie entspannt, komfortabel und sicher telefonieren können. Das Telefon ist geeignet für den Anschluss an das öffentliche analoge Telefonnetz.

Übersichtliche Gestaltung

Tasten, Regler und Anzeige sind groß gestaltet und übersichtlich angeordnet. Die Beleuchtung* von Tastatur und Anzeige wird automatisch angeschaltet, wenn sich z. B. Ihre Hand dem Telefon nähert. (**Nur bei den Varianten ergovoice C und CR*).

Einfache Bedienung

Die Lautstärke von Lautsprecher, Tonruf und Hörer kann über leichtgängige Schieberegler eingestellt werden. Die einzelnen Tasten sind eindeutig gekennzeichnet.

Sichere Handhabung

Der Hörer liegt rutschfest und sicher in der Ablage. Auch bei Netzausfall* ist die Anwahl der Rufnummern gewährleistet. Bei Bedarf kann eine Notruffunktion eingestellt werden. (** Nur bei den Varianten ergovoice C und CR*).

Moderne Technik

Die „Übertragung der Rufnummer bei Anruf“[°] ist nur eine der modernen Funktionen, die das Telefon auszeichnet. Qualität made in Germany.

[°] muss vom Netzbetreiber freigeschaltet sein und unterstützt werden.

Sicherheitshinweise



Beachten Sie auch die Sicherheitshinweise in der Programmieranleitung ab Seite 5.

Versuchen Sie nicht, das Telefon aufzuschrauben und zu öffnen.

Batterien: Die Batterien sind unbedingt einzusetzen. Bei Erscheinen des Batteriesymbols in der Anzeige müssen die Batterien ausgetauscht werden. Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir, die Batterien einmal pro Jahr auszutauschen, da verbrauchte Batterien auslaufen und das Gerät beschädigen können. Entsorgen Sie alte Batterien fachgerecht (nicht in den Hausmüll werfen).

Steckernetzteil (*nur bei den Varianten ergovoice C und CR*)

Achten Sie darauf, dass das Steckernetzteil während des Betriebs mit dem Stromnetz verbunden ist.

Notruffunktion: Die Übermittlung einer Notrufnummer kann nicht unter allen Umständen garantiert werden. So kann z.B. das Telefonnetz ausfallen, oder die Funkübertragung vom Handsender auf das Telefon wird gestört. Die Notruffunktion sollte bei lebenssichernden Einsätzen nicht ohne Zusatzsicherung benutzt werden.

Notruf-Handsender (*nur bei ergovoice CR*):

Der Handsender arbeitet nach der europäischen Hausnotruffrequenz 869,2 MHz.

Wenn Sie den Handsender mit der mitgelieferten Kordel um den Hals tragen, beachten Sie bitte:

- Tragen Sie den Handsender nur vorn am Oberkörper über der Kleidung. Somit ist er immer frei zugänglich.

Sicherheitshinweise

- Die Kordel besitzt eine Soll-Bruchstelle, die bei ungewöhnlich hoher Belastung reißt. Trotz dieser Sicherung kann die Gefahr einer Verletzung nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Verwenden Sie bei bettlägerigen Personen besser ein Armband.
- Ersetzen Sie eine defekte Kordel nur durch eine Originalkordel. Manipulieren Sie die Kordel nicht (indem Sie diese z.B. verknoten). Handsender und Kordel sollten außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern aufbewahrt werden.

Telefon außer Betrieb nehmen: Ziehen Sie das Steckernetzteil* aus der Steckdose und den TAE-Stecker aus der Telefonanschlusssdose. Nehmen Sie danach die Batterien aus dem Batteriefach!
(* Nur bei den Varianten ergovoice C und CR).

Bedienelemente

Tasten und ihre Bedeutung



Lautsprecher-Taste:

- „Freisprechen“: Leitung belegen, Leitung trennen.
- „Mithören“ ein- /ausschalten während eines Gespräches
- Wechsel zwischen Hörerbetrieb und Freisprechen.



Wahlwiederhol-Taste: Wahl der letzten gewählten Rufnummer.



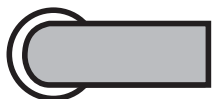
Programm-Taste: Bedienprozeduren einleiten. Programmierung beginnen und beenden.



Rückfrage-Taste z.B. zum Vermitteln von Gesprächen bei Anschluss des Telefons an eine Telefonanlage.



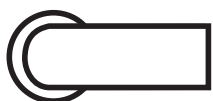
Dreieck-Taste: Je nach Grundeinstellung kann die Hörerlautstärke für das jeweilige Gespräch erhöht oder vermindert werden.



Notruftaste (oberste Taste): direkte Wahl von Notrufnummern, wenn programmiert.




Notruf bzw. Funk-Notruf abbrechen.




Zielwahltaste: Direkte Wahl einer gespeicherten Rufnummer.

Bedienelemente



Automatische Wahlwiederholung: Nach Besetzzeichen Tasten hintereinander drücken und Hörer  auflegen.



Wahl der übermittelten Rufnummer des letzten Anrufs: Tasten hintereinander drücken und Hörer  abheben.



Wählen mit Kurzwahl: Hörer abheben, P-Taste und danach Ziffer des Speicherplatzes drücken.



Mitschneiden von Gesprächspassagen: P-Taste drücken und danach Dreieck-Taste drücken und gedrückt halten. Abhören: Tasten in aufgelegtem Zustand des Telefons hintereinander drücken. *(Nur bei den Varianten ergovoice C und CR).*

Schieberegler für Lautstärkeinstellungen



Lautstärke des Tonrufs.




Lautstärke des Lautsprechers.



Lautstärke des Hörers. Beachten Sie den Abschnitt „Hörerlautstärke“ ab Seite 20.

Bedienelemente

Symbole in der Anzeige

Auto  Automatische Wahlwiederholung aktiv.


R Ein nicht entgegengenommener Anruf ist vorhanden. Die übermittelte Rufnummer kann eingesehen werden.

P Es wird eine Programmierung durchgeführt.

 Mithören oder Freisprechen ist eingeschaltet.

 Blitzlicht bei ankommendem Ruf ist eingeschaltet. (*Nur bei den Varianten ergovoice C und CR*).

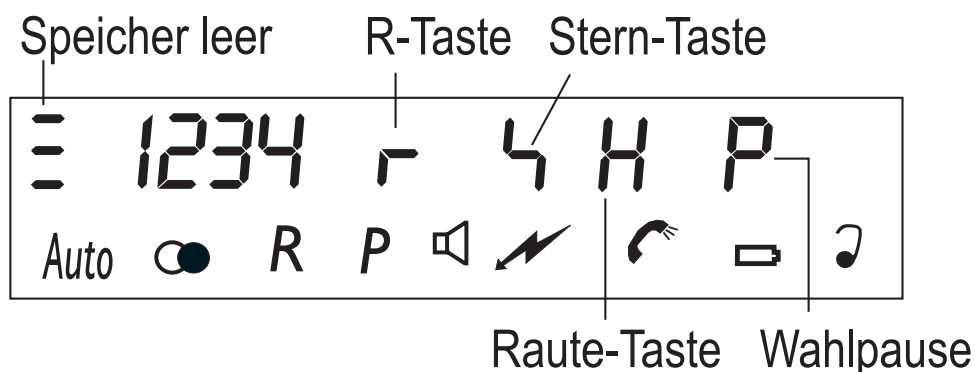
 Die Grundeinstellung „Hörer sehr laut“ ist eingeschaltet.

 Die Batterien sind nahezu leer und sollten ausgetauscht werden.

 Betrieb mit Hör- und Sprechgarnitur ist eingeschaltet.

Bedienelemente

Sonderzeichen in der Anzeige



Die abgebildeten Sonderzeichen erscheinen nach jeweiligem Tastendruck in der oberen Anzeigenzeile. Reihenfolge und Platzierung sind variabel.

Beleuchtung von Tastatur und Anzeige

Nur bei den Varianten ergovoice C und CR.

Die Beleuchtung wird über einen Bewegungsmelder gesteuert.

Beleuchtung ein: Bei Anruf und Bewegung der Hand in Richtung Telefon.

Beleuchtung aus: Hörer auflegen oder das Telefon 40 Sek. ohne Bewegung hinterlassen.

Die Zifferntaste 5 leuchtet als Orientierungslicht, auch wenn die Anzeigen- und Tastaturbeleuchtung ausgeschaltet ist.

Telefonieren

In der Regel beginnen Sie ein Telefonat, indem Sie den Hörer abheben. Dies ist in den folgenden Abschnitten beschrieben. Alternativ hierzu können Sie jedoch auch die Lautsprecher-Taste drücken. Das Telefon schaltet dann automatisch in den Freisprechbetrieb. Auf die jeweilige Beschreibung dieser Alternative haben wir in den folgenden Abschnitten verzichtet.

Manuelle Wahl



Hörer abnehmen, Wählton abwarten.




Rufnummer eingeben, Freiton oder Besetztton.

Wenn sich der Teilnehmer meldet, Gespräch führen.



Hörer auflegen.

Anmerkung:

Ankommende Gespräche nehmen Sie entgegen, indem Sie nach dem Klingeln den Hörer abheben oder die Lautsprecher-Taste  drücken.

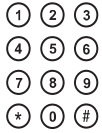
Anrufe werden auch optisch angezeigt (wenn keine Rufnummer übermittelt wird):



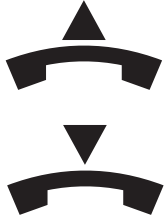
Wählen mit Wahlvorbereitung

Sie können die Wahl vorbereiten, indem Sie die Rufnummer eingeben, in der Anzeige noch einmal kontrollieren, und danach erst die Telefonleitung belegen.

Telefonieren



Vollständige Telefonnummer eingeben.



Hörer abheben. Die Rufnummer wird gewählt.

Zum Beenden des Gespräches Hörer auflegen.

Anmerkung:

Bei der Eingabe von Telefonnummern können Sie einzelne Ziffern mit der P-Taste löschen.

Wählen mit den Zielwahltasten

Sie haben 4 Zielwahltasten zur Verfügung. Wenn Sie die oberste Taste nicht als Notruftaste (siehe nächster Abschnitt) nutzen, so können Sie diese Taste als zusätzliche Zielwahltaste belegen.



Gewünschte Zielwahltaste drücken. Die ausgewählte Zielwahlrufnummer erscheint in der Anzeige und wird gewählt. Der Freisprechbetrieb ist eingeschaltet.



Wenn sich der Teilnehmer meldet, Hörer abheben oder im Freisprechbetrieb telefonieren.



Gesprächsende: Hörer auflegen oder über Lautsprecher-Taste  Freisprechbetrieb beenden.

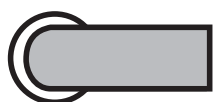
Telefonieren

Anmerkung:

Wie Sie Rufnummern für die Zielwahl speichern, lesen Sie im Programmierhandbuch auf Seite 18.

Notruf aussenden

Die etwas abgesetzte, obere Zielwahltaste (1) kann als Notruftaste programmiert und genutzt werden. Nach Druck auf die Notruftaste werden bis zu vier gespeicherte Rufnummern hintereinander gewählt.



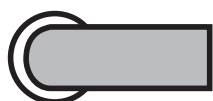
Notruftaste drücken.



In der Anzeige wird angezeigt, welche Rufnummer gerade gewählt wird (Notrufnummer 1- 4).

Ablauf eines Notrufes:

Hilfesuchende Person



Notruftaste drücken.

Das Notruftelefon wird automatisch auf Freisprechbetrieb eingestellt.

Notrufempfänger

Telefon klingelt. Hörer abnehmen.

Die Notrufansage* ist zu hören.

Ziffer 5 drücken (Quittierung).

Die Notrufansage* stoppt.

(* Nur bei ergovoice C und CR.

Sonst S.O.S.-Tonfolge (3 x kurz, 3 x lang, 3 x kurz usw.).

Gespräch mit der hilfesuchenden Person.

Telefonieren

Gespräch beenden:

Lautsprecher-Taste  drücken.

Anmerkungen:

Der Notruf hat Vorrang vor allen anderen Telefonaktivitäten und kann unterschiedlich eingestellt werden (siehe Programmierhandbuch ab Seite 25).

- Der Notrufbetrieb muss über die Programmierung eingeschaltet werden.
- Max. 4 Notrufnummern können gespeichert werden.
- Bis zu 9 Durchläufe können eingestellt werden. Ein Durchlauf wird definiert durch das einmalige, hintereinander erfolgende Anwählen aller programmierter Notrufnummern.
- Die Pause zwischen den Durchläufen kann bis zu 9 Minuten betragen. In der Pause nach einem Durchlauf blinkt die rote Diode des Telefons. Während eines Durchlaufs leuchtet die Diode konstant.
- Eine Notrufnummer kann in einer Dauer von 1 - 99 Sekunden angerufen werden.
- Gleichzeitig ankommende Anrufe werden zugunsten des Notrufs nicht entgegengenommen. Bestehende Gespräche werden bei aktiviertem Notruf getrennt.
- Bei Anruf einer Notrufzentrale kann der Empfänger des Notrufs über einen Identifizierungscode sofort Informationen über den Hilfesuchenden erhalten.
- Eine Notrufansage kann individuell aufgenommen werden. (*Nur bei den Varianten ergovoice C und CR*).
- Wird der Notruf von einem Anrufbeantworter aufgezeichnet, so stoppt er nicht, sondern wählt automatisch die nächste Rufnummer

Telefonieren

an. Der Notruf stoppt erst, wenn er entgegengenommen und quittiert wurde (über Eingabe der Ziffer 5).

- Am Ende des letzten Notrufdurchlaufs signalisiert ein dreimaliger Ton, dass kein weiterer Durchlauf folgt.

Notruf manuell abbrechen

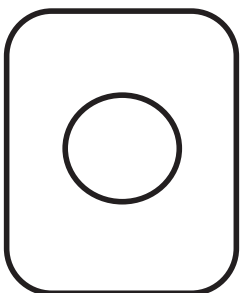
Nach Druck auf die Notruftaste wird der Notruf in der programmierten Einstellung (siehe Anmerkungen des letzten Abschnittes) ausgesandt. Sollte sich der Notruf versehentlich gelöst haben, so können Sie ihn über folgende Prozedur wieder stoppen.



P- und Raute-Taste hintereinander drücken. Der Notruf wird abgebrochen.

Notruf über Funksender aussenden

Die Variante *ergovoice CR* mit Funk-Notrufsystem enthält einen Handsender für Funk-Notrufe. Nach Druck auf die Taste des Senders werden bis zu 9 gespeicherte Funk-Rufnummern hintereinander gewählt. Bei Bedarf kann auch ein „interner Notruf“ eingestellt werden. Dann klingelt das eigene Notruftelefon in einer schnellen Tonfolge.



Notruftaste des Handsenders drücken.



In der Anzeige wird links innerhalb der Klammer die Nummer des Handsenders, rechts die jeweils gewählte Funk-Notrufnummer angezeigt.

Telefonieren

Die Abfolge des Funk-Notrufs geschieht wie unter „Notruf senden“ beschrieben (statt der Notruftaste wird die Taste des Handsenders gedrückt).

Anmerkungen:

- Wird der Notruf von einem Anrufbeantworter aufgezeichnet, so stoppt er nicht, sondern wählt automatisch die nächste Rufnummer an. Der Notruf stoppt erst, wenn er entgegengenommen und quittiert wurde (über Eingabe der Zifferntaste 5).
- Am Ende des letzten Notrufdurchlaufs signalisiert ein dreimaliger Ton, dass kein weiterer Durchlauf folgt.
- Das Speichern von Funk-Notrufnummern und das Anmelden der Handsender ist im Programmierhandbuch ab Seite 30 beschrieben.
- Die Wahl der max. 9 Funk-Notrufnummern kann nur über Handsender, die Wahl der max. 4 Notrufnummern nur über die Notruftaste am Telefon ausgelöst werden.

Funk-Notruf manuell abbrechen:

Sollte sich der Funk-Notruf versehentlich gelöst haben, so können sie ihn über folgende Prozedur am Telefon wieder stoppen:



P- und Raute-Taste hintereinander drücken. Der Funk-Notruf wird abgebrochen.

Wahl bei aufliegendem Hörer

Zum Wählen brauchen Sie den Hörer nicht abzuheben. Erst, wenn Ihr Gesprächspartner sich meldet, nehmen Sie wie gewohnt den Hörer ab.

Telefonieren



Lautsprecher-Taste drücken.



Rufnummer eingeben.



Wenn der Teilnehmer sich meldet, Hörer abheben.
Das Gespräch kann nun geführt werden.

Wahlwiederholung

Wenn Sie den angerufenen Teilnehmer nicht erreichen, weil er gerade ein Gespräch führt oder nicht anwesend ist, so können Sie mit nur einer Taste die Wahl wiederholen. Die Rufnummer darf maximal 20-stellig sein.



Hörer abheben.



Wahlwiederhol-Taste drücken.

12345678

Wenn sich der Teilnehmer meldet, Gespräch führen.

Anmerkung:

Jede neu eingegebene Rufnummer überschreibt den vorherigen Eintrag.

Automatische Wahlwiederholung

Ihr Telefon kann die zuletzt gewählte Telefonnummer bei besetztem Teilnehmer automatisch bis zu 10 Mal wiederwählen.

Telefonieren

Automatische Wahlwiederholung starten:

Sie haben eine Telefonnummer gewählt und der Teilnehmer ist besetzt:



Taste P drücken.



Wahlwiederhol-Taste drücken.



Hörer auflegen.

Das Telefon legt eine Wartepause von bis zu einer Minute ein und wiederholt die Wahl bis zu 10 Mal (je nach Einstellung). Wenn sich der angerufene Teilnehmer meldet:



Hörer abheben,

Gespräch führen.

Automatische Wahlwiederholung beenden:

Drücken Sie im Ruhezustand eine beliebige Taste. Die automatische Wahlwiederholung wird abgeschaltet. Nach 10 erfolglosen Wahlversuchen wird die Wahlwiederholung selbsttätig beendet.

Anmerkungen:

- Wenn Sie bei aufgelegtem Hörer die P- und die Wahlwiederhol-Taste drücken, so wird die automatische Wahlwiederholung ebenfalls aktiviert. Wenn sich der Teilnehmer meldet, können Sie ihn über den Lautsprecher hören. Heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Lautsprecher-Taste. Sie können dann das Gespräch führen.

Telefonieren

- Im Auslieferungszustand ist Ihr Telefon folgendermaßen eingestellt: Nach Aktivierung der Automatischen Wahlwiederholung wird das Telefon eine Minute lang angerufen. Dann folgt eine Minute Pause. Dann wird das Telefon wieder eine Minute lang angerufen. Dieser Vorgang wird insgesamt 10 Mal wiederholt (unter der Bedingung, dass niemand das Gespräch entgegennimmt). Ist das Telefon besetzt, so wird die nächste Pause eingelegt. Die Einstellungen können Sie ändern. Siehe Programmierhandbuch ab Seite 38.

Wählen von Kurzwahlruffnummern

Sie können 10 häufig verwendete Rufnummern speichern und brauchen nicht mehr die gesamte Rufnummer zu wählen. Die Rufnummern dürfen max. 20 Stellen betragen und werden auf den Plätzen 0-9 gespeichert.



Hörer abheben.



Taste P drücken.

0-9

Zifferntaste (0-9) drücken. Die Rufnummer wird automatisch gewählt.

Wenn sich der Teilnehmer meldet, Gespräch führen.

Anmerkung:

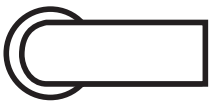
Wie Sie die Rufnummern speichern, lesen Sie im Programmierhandbuch auf Seite 19.

Telefonieren

Rufnummern verketten (Call-by-call-Funktion)

Ihr Telefon kann Rufnummernteile, die sich in verschiedenen Speichern befinden, verketten. Dies macht z.B. dann Sinn, wenn Sie eine Rufnummer mit einer bestimmten Netzkennzahl wählen wollen (Call-by-call-Funktion).

Beispiel: Sie haben eine Rufnummer auf den Kurzwahlspeicherplatz 0 gelegt und eine Netzkennzahl auf die Zielwahltaste 1.



Zielwahltaste 1 drücken. Warten Sie, bis die Netzkennzahl gewählt wird.



P-Taste und danach Ziffer 0 drücken. Die Rufnummer wird an die Netzkennzahl angehängt. Beide erscheinen in der Anzeige und werden hintereinander gewählt.

Wahl der letzten übermittelten Rufnummer

Die „Übermittlung der Rufnummer des Anrufers“ ist eine Leistung des Netzbetreibers und muss ggf. beantragt und freigeschaltet werden. Eine bei Anruf übermittelte Rufnummer wird automatisch in Ihrem Telefon gespeichert. Sie können die Rufnummer anschauen und auch wählen.

Wenn ein Anruf nicht entgegengenommen wurde, erscheint das „R“ in der Symbolleiste der Anzeige. Sie können sich die Rufnummer anschauen und wissen, wer Sie angerufen hat. Bei Bedarf können Sie die Rufnummer direkt anwählen.



P-Taste drücken.

Telefonieren



R-Taste drücken. Die Rufnummer erscheint in der Anzeige.

Das Bild zeigt eine rechteckige Anzeige mit der Rufnummer 12345678 in einer digitalen Schriftart.

12345678



Hörer abheben. Die Rufnummer wird automatisch gewählt.

Anmerkungen:

- Nachdem Sie die R-Taste gedrückt haben, bleibt die Rufnummer 40 Sek. in der Anzeige stehen.
- Das Merkmal „Übermittlung der Rufnummer des Anrufers“ wird auch als „CLIP“ bezeichnet.

Tonruflautstärke



Die Tonruflautstärke stellen Sie über den linken Schieberegler ein.

Hörerlautstärke

Über eine Programmierung kann das Telefon „normal laut“ oder „sehr laut“ eingestellt werden (siehe Programmieranleitung Seite 20). Als Zeichen für die aktivierte Grundeinstellung „Hörer sehr laut“ erscheint das Hörsymbol in der Anzeige.

Innerhalb der vorgenommenen Grundeinstellung lässt sich der Lautstärkebereich über den Schieber regeln.

Telefonieren



Rechten Schieberegler nach links schieben: leiser, nach rechts schieben: lauter.

Während eines Gespräches kann die Hörerlautstärke umgestellt werden:



Dreieck-Taste während des Gespräches drücken. Bei der Grundeinstellung „Hörer sehr laut“ wird die Lautstärke vermindert, bei der Grundeinstellung „Hörer normal laut“ wird sie erhöht.



Nach Auflegen des Hörers wird die Grundeinstellung automatisch wieder hergestellt.

Anmerkung:

Wir empfehlen, die Hörerlautstärke über Programmierung und Schieberegler so einzustellen, dass die meisten Nutzer des Telefons angenehm telefonieren können. Möchte eine Person abweichend von dieser Einstellung telefonieren, so drückt sie während des Gespräches die Dreieck-Taste.

Lautsprecher-Lautstärke



Die Lautstärke des Lautsprechers stellen Sie über den mittleren Schieberegler ein.

Mithören

Während eines Telefongespräches können Sie den Lautsprecher zuschalten, um das Gespräch im Raum hörbar zu machen.

Telefonieren

Lautsprecher einschalten:



Lautsprecher-Taste drücken.

Lautsprecher ausschalten:



Lautsprecher-Taste drücken.

Anmerkung:

Die über den Schieberegler eingestellte Lauthör-Lautstärke bleibt auch für das nächste Gespräch erhalten.

Freisprechbetrieb

Der Freisprechbetrieb ermöglicht ergänzend zum Mithören ein Telefongespräch bei aufliegendem Hörer.

Sie werden angerufen:



Lautsprecher-Taste drücken. Der Freisprechbetrieb wird eingeschaltet.

Gespräch beenden:



Lautsprecher-Taste drücken. Der Freisprechbetrieb wird ausgeschaltet.

Sie rufen einen Gesprächspartner an:



Rufnummer eingeben (manuell oder per Kurzwahl)

Telefonieren



Lautsprecher-Taste drücken. Der Freisprechbetrieb schaltet sich ein und die Rufnummer wird gewählt.

Gespräch beenden:



Lautsprecher-Taste erneut drücken. Der Freisprechbetrieb wird ausgeschaltet.

Anmerkung:

Wenn Sie eine Zielwahltaste drücken, so schaltet das Telefon automatisch in den Freisprechbetrieb und die Rufnummer wird gewählt.

Wechsel zwischen Hörer und Freisprechbetrieb

Sie führen ein Gespräch und möchten nun vom Hörer in den Freisprechbetrieb umschalten.



Lautsprecher-Taste drücken und gedrückt halten, während Sie den Hörer auflegen. Danach Lautsprecher-Taste wieder loslassen. Der Freisprechbetrieb ist eingeschaltet.



Wenn Sie wieder auf Hörerbetrieb wechseln wollen, nehmen Sie den Hörer ab – der Freisprechbetrieb wird ausgeschaltet.

Erweiterte Telefonfunktionen

Wählen mit Direktruf

Bei eingeschalteter Funktion „Direktruf“ ist es möglich, eine bestimmte, gespeicherte Telefonnummer nur durch Drücken einer beliebigen Taste zu wählen (ausgenommen der Lautsprecher- und der Notruftaste). Häufig wird der Direktruf auch als Babyruf bezeichnet. Das Kind kann die Eltern einfacher telefonisch erreichen.

Die eingeschaltete Funktion „Direktruf“ ist in der Anzeige zu erkennen:



Hörer abheben.



Beliebige Taste drücken (außer Lautsprecher- und Notruftaste). Die Direktrufnummer wird gewählt.

Anmerkungen:

- Wenn der Direktruf eingeschaltet ist, können keine anderen Funktionen mit dem Telefon ausgeübt werden. Ausnahmen: Die gespeicherten Rufnummern für Polizei und Feuerwehr können angerufen werden. Bei eingeschaltetem Notrufbetrieb sind die gespeicherten Notrufnummern wählbar.
- Wie Sie die Direktrufnummer speichern und den Direktruf einschalten, lesen Sie im Programmierhandbuch ab Seite 34.

Gesprächspassagen mitschneiden

Nur bei den Varianten ergovoice C und CR.

Während eines Telefongesprächs können Sie kurze Gesprächspassagen (z.B. die Mitteilung einer Rufnummer) mitschneiden. Das

Erweiterte Telefonfunktionen

Abhören erfolgt nach dem Gespräch bei aufgelegtem Hörer. Die Aufzeichnungszeit beträgt max. 20 Sekunden. Der Beginn und das Ende des Mitschneidens wird durch einen Ton signalisiert, den beide Gesprächspartner hören.

Gesprächspassage mitschneiden:



P-Taste drücken. Danach Dreieck-Taste drücken und während des Mitschnitts gedrückt halten. Nach dem Mitschnitt Dreiecktaste loslassen.

Mitschnitt nach dem Gespräch abhören:



P-Taste und Dreieck-Taste hintereinander drücken. Der Mitschnitt wird über den Lautsprecher wiedergegeben. Das Abhören kann über die P-Taste beendet werden.

Anmerkung:

Kündigen Sie ein Mitschneiden während eines Gespräches Ihrem Gesprächsteilnehmer an, damit Sie ggf. nicht gegen den Datenschutz verstoßen.

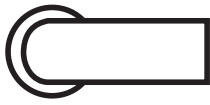
Alternativ: Mitschneiden über Zielwahltaste 5

Nur bei den Varianten ergovoice C und CR.

Alternativ zur beschriebenen Tastenkombination kann das Mitschneiden über die unterste Zielwahltaste (5) erfolgen. Hierzu muss die Zielwahltaste 5 entsprechend programmiert sein (siehe Programmierhandbuch auf Seite 37).

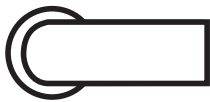
Erweiterte Telefonfunktionen

Gesprächspassage mitschneiden:



Zielwahltaste 5 drücken und während des Mitschnitts gedrückt halten.

Mitschnitt nach dem Gespräch abhören:



Zielwahltaste 5 drücken. Der Mitschnitt wird wiedergegeben. Das Abhören kann über die P-Taste beendet werden.

Was Ihr Telefon sonst noch kann ...

Ruhe vor dem Telefon

Der Tonruf kann ausgeschaltet werden. Das Telefon klingelt dann nicht mehr bei Anrufen. Ein ankommender Anruf ist jedoch über die Anzeige des Telefons zu erkennen. Siehe Programmierhandbuch Seite 20.

Tonruffreigabeliste

In der Tonruffreigabeliste können bis zu 10 Rufnummern gespeichert werden, bei deren Anruf das Telefon klingelt. Alle anderen Anrufe sind nur optisch in der Anzeige erkennbar. Die Freigabeliste muss über die Programmierung ein- bzw. ausgeschaltet werden. Voraussetzung für diese Funktion ist, dass die Rufnummer des Anrufers übermittelt wird. Es kann entweder nur die Tonruffreigabeliste oder nur die Tonrufsperrliste eingeschaltet sein. Ist keine der Listen eingeschaltet, so befindet sich der Tonruf im Normalbetrieb.

Siehe Programmierhandbuch Seite 21.

Tonrufsperrliste

In der Tonrufsperrliste können bis zu 10 Rufnummern gespeichert werden, bei deren Anruf das Telefon nicht klingelt. Bei allen anderen Anrufen klingelt das Telefon. Erfolgt ein Anruf mit einer für den Tonruf gesperrten Rufnummer, so ist er lediglich optisch in der Anzeige erkennbar. Die Tonrufsperrliste muss über die Programmierung ein- bzw. ausgeschaltet werden. Voraussetzung für diese Funktion ist, dass die Rufnummer des Anrufers übermittelt wird. Sie können entweder nur die Tonruffreigabeliste oder nur die Tonrufsperrliste einschalten. Ist keine der Listen eingeschaltet, so befindet sich der Tonruf im Normalbetrieb. Siehe Programmierhandbuch Seite 22.

Was Ihr Telefon sonst noch kann ...

Tonrufmelodie

Ihr Telefon stellt Ihnen 10 verschiedene Klangvariationen zur Verfügung. Siehe Programmierhandbuch Seite 23.

Blitzlicht bei Anruf

Nur bei der Variante ergovoice CR.

Sie können sich ankommende Rufe zusätzlich über ein Blitzlicht anzeigen lassen. Das Blitzlicht wird auf der Rückseite der Anzeige ausgestrahlt. Die Funktion ist im Auslieferungszustand eingestellt. Das „Blitz-Symbol“ in der Anzeige weist auf die eingeschaltete Funktion hin.

Siehe Programmierhandbuch Seite 23.

Kontrast der Anzeige

Bei Wandbetrieb blickt der Betrachter in einem anderen Winkel auf die Anzeige als bei Tischbetrieb. Um in beiden Fällen einen sehr guten Anzeigenkontrast zu garantieren, können Sie das Telefon entsprechend einstellen. Siehe Programmierhandbuch ab Seite 33.

Wahlsperren

Sie können an Ihrem Telefon neben dem Direktruf noch zwei weitere Arten der „Wahlsperre“ einstellen:

- a) **Vollsperrre:** Es können grundsätzlich keine Rufnummern (bis auf die beiden gespeicherten Nummern für Polizei / Feuerwehr und die Notrufnummern bei eingeschalteter Notruffunktion) gewählt werden. Die eingestellte Vollsperrre ist in der Anzeige zu erkennen:




Was Ihr Telefon sonst noch kann ...


- b) **Rufnummernsperre:** Die Wahl einzelner Rufnummern (z.B. 0190er Nummern) wird gesperrt. Voraussetzung für die Rufnummernsperre ist die Eingabe von Sperrnummern. Siehe Programmierhandbuch ab Seite 33.

Hörhilfe für Hörgerät-Träger

Die Hörkapsel im Hörer besitzt einen Magnetfelderzeuger. Bei Hörgeräten, die hinter dem Ohr getragen werden, wird aufgrund der magnetischen Ankopplung das Gespräch lauter und deutlicher empfangen.

Betrieb mit Hör- und Sprechgarnitur

Anstelle des Hörers können Sie eine Hör- und Sprechgarnitur (Headset) anschalten. Das Telefon stellen Sie dann auf „Betrieb mit Hör- und Sprechgarnitur“. In der Anzeige erscheint rechts das Symbol . Siehe Programmieranleitung Seite 37.

Die Funktionen des Hörers („Leitung belegen“ durch „Abnehmen“ und „Leitung trennen“ durch „Auflegen“) werden im Betrieb mit Hör- und Sprechgarnitur von der Lautsprecher-Taste  übernommen.

Sprache der Meldungen in der Anzeige

Die Meldungen in der Anzeige können, je nach Einstellung, in Deutsch, Englisch, Flämisch oder Französisch erscheinen. Siehe Programmierhandbuch Seite 37.

Was Ihr Telefon sonst noch kann ...

Räume per Telefon überwachen

Sie können Räume, in denen Ihr Telefon steht, von außen überwachen. Am Telefon im zu überwachenden Raum ist die Funktion „Raumüberwachung“ eingeschaltet (siehe Programmierhandbuch Seite 40).

Das Telefon, mit dem Sie von außerhalb anrufen, muss auf das Wahlverfahren MFV eingestellt sein. Sie nehmen den Hörer ab und wählen die Rufnummer. Das Telefon im zu überwachenden Raum klingelt einmal und belegt die Leitung. Dann geben Sie den vierstelligen Zugangscode ein (siehe Programmierhandbuch Seite 40). Das Telefon schaltet in den Abhörbetrieb und Sie können in den Raum hineinhören.

Wenn Sie eine „stille Überwachung“ ohne einmaliges Klingeln wünschen, so stellen Sie den Tonruf aus (siehe Programmierhandbuch Seite 20).

Sie können vom Abhörmodus in den Freisprech- bzw. Gegensprechbetrieb wechseln, indem Sie folgende Tasten am Telefon drücken:

- ⑤ Das Telefon schaltet in den Freisprechbetrieb.
- ④ Gegensprechen: Sie hören die Person im überwachten Raum.
- ⑥ Gegensprechen: Sie sprechen.
Sie können mit den Tasten 4 und 6 hin und her schalten.
- ⑧ „Auflegen“: Die Verbindung wird getrennt, ohne dass im überwachten Raum Besetztöne über den Lautsprecher zu hören sind.

Sie beenden die Überwachung, indem Sie den Hörer auflegen oder die Zifferntaste 8 drücken.

Beachten Sie bei Einsatz der „stillen Überwachung“ die Datenschutzgesetze.

Was Ihr Telefon sonst noch kann ...

Vitalfunktion

Die Vitalfunktion dient der Kontrolle von Anwesenheit und Gesundheitszustand einer Person und wird meist im Alten- und Pflegebereich eingesetzt. Die Rufnummer der Pflegezentrale / Aufsicht wird auf der Zielwahltaste 2 gespeichert. Die zu pflegende Person drückt dann zu abgesprochenen Zeiten die Taste und signalisiert der Aufsicht, dass alles in Ordnung ist.

Siehe Programmieranleitung Seite 41.

Nutzung von Netzbetreiber-Diensten

Ihr Telefon ist im Grundzustand so eingestellt, dass Sie z.B. die T-Net-Leistungsmerkmale von T-Com nutzen können.

Hinweise zum Reinigen

Reinigen Sie Ihr Telefon nur mit einem weichen, leicht feuchten Tuch. Verwenden Sie weder Chemikalien noch alkoholische Reinigungs- oder Scheuermittel. Einige Möbellacke oder Möbelpflegemittel können die Kunststoff-Füße des Telefons anlösen. Stellen Sie das Telefon ggf. auf eine rutschfeste Unterlage.

Kurzbedienungsanleitung

Unterschiedliche Arten des Wählens

Wählen mit Wahlvorbereitung



Rufnummer eingeben



Hörer abheben

Wählen mit Zielwahltasten



Zielwahltaste drücken



Hörer abheben, wenn sich
der Teilnehmer meldet

Wahlwiederholung



Hörer abheben



Wahlwiederhol-Taste drücken

Automatische Wahlwiederholung

Besetztzeichen



Tasten drücken



Hörer auflegen

Wählen mit Kurzwahl



Hörer abheben



P-Taste drücken

0-9

Zifferntaste drücken

Wahl der letzten übermittelten Rufnummer



P-Taste drücken



R-Taste drücken

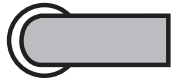


Hörer abheben

Kurzbedienungsanleitung

Weitere Funktionen:

Notruf senden



Notruf-Taste drücken

Notruf bzw. Funk-Notruf abbrechen



P-Taste und Raute-Taste drücken

Freisprechbetrieb / Mithören

Freisprechen:

Mithören:



Leitung belegen

einschalten



Leitung trennen

ausschalten

Hörerlautstärke „sehr laut“ in der Grundeinstellung



Schieberegler einstellen



Hörer-Lautstärke vermindern

Hörerlautstärke „normal laut“ in der Grundeinstellung



Schieberegler einstellen



Hörer-Lautstärke erhöhen

Gesprächspassagen mitschneiden

Gespräch



P-Taste drücken



Dreieck-Taste drücken
und gedrückt halten

Störungsmeldungen

Ihr Telefon wird auf mögliche technische Störungen hin überwacht. Je nach Telefonvariante können folgende Meldungen auftreten:

Fehler	Anzeige / Warntöne	Was ist zu tun?
Batterie des Funk-Handsenders ist nahezu leer.	Ziffer rechts = Nr. des Handsenders	Wenden Sie sich an Ihren Händler.
Die Verbindung zum Stromnetz ist gestört.	 Warnton (Tonlänge ca. 1 Sek.) pro Minute, max. 15 Minuten lang.	Schauen Sie nach, ob das Steckernetzteil richtig gesteckt ist (wenn nicht, stecken Sie es ein).
Batterien im Telefon sind nahezu leer.		Tauschen Sie die alten Batterien gegen neue.
Die Verbindung zum Telefonnetz ist gestört.	 Warnton (Tonlänge ca. 1 Sek.) pro halbe Minute, max. 1 1/2 Minuten lang.	Überprüfen Sie, ob der TAE-Stecker richtig in der Telefonanschlussdose sitzt. Wenden Sie sich ggf. an Ihren Händler bzw. Netzbetreiber.

Anmerkungen:

- Die Batterie des Funk-Handsenders wird bei jedem Druck auf die Taste des Handsenders automatisch überprüft.
- Ist die Verbindung zum Stromnetz gestört, so erfolgt die Notstromversorgung des Telefons über die Batterien. Diese müssen unbedingt eingelegt sein.

Stichwortverzeichnis

A

- Ablauf eines Notrufes 12
- Anrufbeantworter 13
- Anzahl der Notruf-Durchläufe 13
- Anzeige 8
- Außer Betrieb nehmen 5
- Automatische Wahlwiederholung 16
 - beenden 17
 - starten 17

B

- Batterien 4, 8
- Bedienelemente 6
- Beleuchtung von Tastatur und Anzeige 9
- Blitzlicht bei Anruf 28

C

- Call-by-call-Funktion 19

D

- Direktruf 24

F

- Freisprechbetrieb 22
- Freisprechen 8
- Funk-Notruf manuell abbrechen 15

G

- Gesprächspassagen mitschneiden 24

H

- Handsender 4
- Hinweise zum Reinigen 31
- Hör- und Sprechgarnitur 29

- Hörhilfe für Hörgerät-Träger 29

K

- Kontrast der Anzeige 28
- Kordel 5
- Kurzbedienungsanleitung 32
- Kurzwahlruffnummern 18

L

- Lautsprecher-Lautstärke 21
- Lautstärke 21
 - Hörer 20
 - Lautsprecher 21
 - Tonruf 20

M

- Manuelle Wahl 10
- Meldungen bei Störungen 34
- Meldungen in der Anzeige 29
- MFV 30
- Mithören 21
- Mitschneiden über Zielwahltaste 5 25

N

- Netzbetreiber-Dienste 31
- Notruf aussenden 12
- Notruf manuell abbrechen 14
- Notruf über Funksender aussenden 14
- Notruf-Handsender 4
- Notrufansage 12
- Notruffunktion 4
- Notruftaste 12

Stichwortverzeichnis

R

- Räume per Telefon überwachen 30
- Reinigen 31
- Rückfrage-Taste 6
- Rufnummern verketteten 19
- Rufnummernsperre 29
- Ruhe vor dem Telefon 27

S

- Schieberegler für Lautstärkeinstellungen 7
- Sicherheitshinweise 4
- Sonderzeichen in der Anzeige 9
- Steckernetzteil 4
- stille Überwachung 30
- Störungsmeldungen 34
- Symbole in der Anzeige 8

T

- Tasten und ihre Bedeutung 6
- technische Störungen 34
- Telefon außer Betrieb nehmen 5
- Telefonieren 10
- Tonruffreigabeliste 27
- Tonruflautstärke 20
- Tonrufmelodie 28
- Tonrufsperrliste 27

V

- Vitalfunktion 31
- Vollsperre 28

W

- Wahl bei aufliegender Hörer 15
- Wahl der letzten übermittelten Ruf-

nummer 19

Wählen

- Manuelle Wahl 10
- mit Autom. Wahlwiederholung 16
- mit Direktruf 24
- mit Wahlvorbereitung 10
- mit Wahlwiederholung 16
- mit Zielwahltasten 11
- von Kurzwahlrufnummern 18

Wahlsperren 28

Wahlvorbereitung 10

Wahlwiederholung 16

Wechsel zwischen Hörer und Freisprech-betrieb 23

Z

Zielwahltaste 6, 11

Tiptel.com GmbH Business Solutions

Halskestraße 1

D - 40880 Ratingen

Tel.: 0900 100 - 84 78 35*

Vanity Tel.: 0900 100 - TIPTEL*

Internet: www.tiptel.de

International:

Internet: www.tiptel.com

*(gebührenpflichtig)

Tiptel GmbH

Tenschertstraße 5

A - 1230 Wien

Tel.: 01 - 616 78 71

Fax: 01 - 616 78 71 - 22

E-mail: office@tiptel.at

Internet: www.tiptel.at

Tiptel AG

Bahnstrasse 46

CH - 8105 Regensdorf

Tel.: 044 - 884 01 80

Fax: 044 - 843 13 23

E-mail: tiptel@tiptel-online.ch

Internet: www.tiptel-online.ch

Tiptel B.V.

Camerastraat 2

NL – 1322 BC Almere

Telefoon: 0900 - BELTIPTEL of
0900 - 2358478 (niet gratis)

Fax: 036 - 53 678 81

E-mail: info@tiptel.nl

Internet: www.tiptel.nl

Tiptel NV

Leuvensesteenweg 510 bus 4

B – 1930 Zaventem

Telefoon: 0903 99 333 (1,12 Euro / min.)

Fax: 02 714 93 34

E-mail: tech@tiptel.be

Internet: www.tiptel.be

Tiptel sarl

23, avenue René Duguay-Trouin

F – 78960 Voisins-Le-Bretonneux

Tél. : 01 / 39 44 63 30

Fax : 01 / 30 57 00 29

e-mail : support@tiptel.fr

Internet : www.tiptel.fr



Copyright by Tiptel
Änderungen vorbehalten
Id-Nr. 32743
Stand:02/08